

Ländliche Entwicklung in Mittelfranken

Eine vielfältige Region mit großem Potenzial - Mittelfranken.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken legt den Schwerpunkt seiner Arbeit auf den gezielten Einsatz seiner Kerninstrumente: Integrierte Ländliche Entwicklung, Flurneuordnung und Dorferneuerung.

Dabei stehen die Verbesserung der Einkommenssituation in den landwirtschaftlichen Betrieben und das Bodenmanagement zur Lösung von Landnutzungskonflikten im Mittelpunkt.

Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, bieten wir Gemeinden, Bürgern, Grundeigentümern, Landwirten und auch Wirtschaftspartnern im ländlichen Raum maßgeschneiderte Umsetzungsstrategien und Fördergelder an.

Mit Flurneuordnung und Dorferneuerung unterstützen wir den ländlichen Raum maßgeblich auf dem Weg in eine gute Zukunft.



Dorferneuerung



Flurneuordnung



Wir tragen Verantwortung für die Zukunft des ländlichen Raumes.

Unser Dienstbezirk umfasst den gesamten Regierungsbezirk Mittelfranken. Das sind sieben Landkreise und fünf kreisfreie Städte. Wir bearbeiten mit 190 Mitarbeitern 240 Bodenordnungsprojekte mit einer Fläche von rund 100 000 Hektar, das sind umgerechnet etwa 14 Prozent der Fläche Mittelfrankens.

Unsere Mitarbeiter – vor allem Vermessungsingenieure, aber auch Landschaftsplaner oder Verwaltungsfachkräfte – sind kompetente Partner für Bürger und Gemeinden. In Zusammenarbeit mit über 60 000 Grundeigentümern ordnen sie Grundstücke neu, bauen die Infrastruktur aus und schaffen so die Grundlage für lebendige Dörfer in einem intakten ländlichen Raum.

Wusstest Du, ...

dass ein Landwirt mit einer bewirtschafteten Fläche von 30 Hektar durchschnittlich 5100 Euro im Jahr durch die Flurneuordnung einsparen kann? Denn durch die Zusammenlegung der Grundstücke und dem bedarfsgerechten Ausbau der Wege verkürzt sich die Feldarbeitszeit erheblich.

